

INFOBLATT MISCHKULTUR

Welche Pflanzen passen zusammen?



Erfunden wurde die Mischkultur auf Bauernhöfen des frühen 19. Jahrhunderts. Es handelte sich um Äcker, auf denen Nutzpflanzen für Mensch und Tier unsepariert beieinander wuchsen und so eine vielfältige Lebensgemeinschaft bildeten. Auf diese Weise wurden **positive Einflüsse der Pflanzen aufeinander genutzt** und es wurde Platz, Wasser und Dünger gespart. Insgesamt wurde so der Ertrag der Fläche erhöht, während die Ausgaben für die entstandenen Nahrungs- und Futtermittel gering blieben. Erfahren Sie hier mehr über die Welt der Mischpflanzungen.

Was sind die Vorteile von Mischkulturen?

Mischkulturen haben eine ganze Reihe von Vorteilen. Die Pflanzen werden nämlich so zusammen kombiniert, dass das gegenseitige Wachstum gefördert wird und somit der Gesamtertrag steigt. Außerdem:

- **Das Gemüse schmeckt besser:** Tatsächlich wirken sich die richtige Kombination und die große Artenvielfalt positiv auf den Geschmack der Früchte aus.
- **Verbesserte Bodenaktivität:** Durch die Vielfalt an Pflanzen wird der Boden nicht einseitig ausgelaugt.
- **Die Schädlingsanfälligkeit wird verringert:** Einige Pflanzen riechen für Schädlinge so stark, dass sie vom Geruch abgehalten werden.

Welche Pflanzen passen zusammen?

Welche Pflanzen Sie neben welche setzen sollten für ein optimales Gedeihen, sehen Sie in diesen beiden Listen:

Pflanze	Gute Nachbarn	Schlechte Nachbarn
Spinat	Erdbeeren, Bohnen, Erbsen	Keine schlechten Nachbarn
Tomaten	Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Zwiebeln, Karotten	Kartoffeln, Kohl
Ringelblume	Tomaten	Keine schlechten Nachbarn; vertreibt Schädlinge
Beinwell	Kann überall im Garten gepflanzt werden	Die Blätter können als Dünger verwendet werden
Chili	Kohl, Mais	Vertreibt fliegende Schädlinge
Tagetes	Kann überall im Garten gepflanzt werden	Aus den Blättern kann ein organisches Insektenspray gewonnen werden
Kapuzinerkresse	Tomaten	Vertreibt weiße Fliegen und Spinnmilben
Thymian	Kohl	Vertreibt den Kohlwurm
Rosmarin	Karotten, Kohl, Bohnen, Erbsen	Vertreibt die Kohlmotte, den Bohnenkäfer und die Möhrenfliege
Wermut	Kann überall im Garten gepflanzt werden	Vertreibt weiße Fliegen und hält Tiere fern
Schafgarbe	Kann überall im Garten gepflanzt werden	Neben aromatischen Kräutern fördert Schafgarbe die Produktion von Öl

Welche Pflanzen passen zusammen?

Pflanze	Gute Nachbarn	Schlechte Nachbarn
Bohnen	Gurken, Mais, Erdbeeren, Auberginen, Kohl	Zwiebeln, Knoblauch
Rote Beete	Erbsen, Zwiebeln, Knoblauch, Salat, Kohl	keine schlechten Nachbarn
Aubergine	Ringelblume, Minze, Erbsen	keine schlechten Nachbarn
Brokkoli, Kohl, Blumen-, Weißkohl	Rote Beete, Knoblauch, Rosmarin, Kartoffeln, Zwiebeln	Tomaten, Erbsen, Peperoni
Karotten	Salat, Schnittlauch, Lauch, Erbsen	Erdbeeren, Kohl
Salat	Karotten, Radieschen, Erdbeeren, Gurken, Erbsen	Sellerie, Petersilie
Mais	Sonnenblumen, Kürbis, Erbsen, Gurken, Petersilie	Kohl, Tomaten, Sellerie
Zwiebeln, Knoblauch	Karotten, Rote Beete, Erdbeeren, Kohl, Tomaten, Salat	Erbsen, Bohnen, Petersilie, Lauch
Erbsen	Karotten, Radieschen, Steckrübe, Gurken, Mais, Erbsen	Zwiebeln, Knoblauch
Peperoni	Tomaten, Basilikum, Karotten, Zwiebeln	Bohnen, Weißkohl, Kohl
Kartoffeln	Korander, Mais, Bohnen, Auberginen, Kohl	Kürbis, Gurken, Sonnenblumen



Setzen Sie Mischkulturen, um Schädlinge fern zu halten! Einige Pflanzen wie Kohllarten, Rosmarin oder Salbei riechen so stark, dass sie Schädlinge abhalten. Kombinieren Sie z.B. Tomaten, Gurken und Kohl mit Basilikum oder Erdbeeren mit Knoblauch gegen Mehltau. Blattläuse werden allgemein von Petersilie, Minze oder Tagetes ferngehalten und auf Rosen wirkt die Kombination mit Lavendel und Salbei gut gegen Blattläuse. Schnecken werden von Randbepflanzungen mit Ysop, Rainfarn oder Kerbel aufgehalten.